

Wiener Archäographisches Forum (WAF)

PROTOKOLL der Generalversammlung des Jahres 2008

Ort: Akademie der bildenden Künste, Sitzungssaal

Zeit: 12. Dezember 2008, 15.30-19.45 Uhr

Anwesende:

Mitglieder:

Miklas, Obmann
Haidinger, stv. Obmann
Holle, stv. Obfrau
Römer, Rechnungsprüferin
Wenger, Rechnungsprüfer
Ackermann
Diem
Eichner
Fuchsbauer
Gamillscheg
Gau
Haltrich
Lettner
Schreiner
Stockert

Entschuldigt: Kleber, Sablatnig, Sadovski

Gäste:

Doris Krajnc Cerny
Ilse Entlesberger
Michaela Frühwirth
Viviana Nicoletti
Adriana Stoiber
André Szabolcs Szelp

Tagesordnung

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit
TOP 2: Annahme der Tagesordnung
TOP 3: Annahme des Protokolls der letzten Generalversammlung
TOP 4: Berichte: Obmann und Mitglieder
TOP 5: Mitglieder und Mitgliederliste

TOP 6: Bericht der Rechnungsprüfer/innen

TOP 7: Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer/innen

Top 8: Präsentationen:

- „Aus der Werkstatt des Grazer Forschungszentrums VESTIGIA“
Manfred Mayer (Universität Graz)
- „Zum gegenwärtigen Stand des Wasserzeichenprojektes BERNSTEIN“
Emanuel Wenger (ÖAW)
- „Schriftbezogene Programme des Projektes Sinaitische glagolitische Euchologien-
(Sakramentar-) Fragmente“
Melanie Gau (Universität Wien), Martin Lettner und Florian Kleber (TU Wien)

TOP 9: Varia

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit

Feststellung der anwesenden Mitglieder. Miklas begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei Schreiner, dass er die Sitzung im Sitzungssaal der Akademie der bildenden Künste organisieren konnte. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2: Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Annahme und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll von 2007 wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Berichte Obmann, Mitglieder

Der Obmann berichtet zunächst von erfreulichen Verlauf des Sinai-Projekts, dann von der FWF-Initiative NIKE zur Erfassung von Handschriften und Archivalien, zu dem auch er eine Interessensbekundung (Projektskizze zur Aufarbeitung aller glagolitischen Sinai-Hss.) eingereicht hat, Stockert über die inzwischen erschienene Neuedition der Mailänder Plautushs., deren Grundlage er mit den von der TU verbesserten Bildern dokumentiert. Anschließend Diskussion über den graduellen Verfall von Handschriften in moderner Zeit, wie er etwa aus dem Vergleich des neuen Bildbestands des glagolitischen Sinai-Missale von 2007 und den Erstaufnahmen der Hs. aus den 1990er Jahren hervorgeht. Auch der Cod. Zographensis in St. Petersburg zeige gegenüber seiner Edition durch V. Jagić bereits deutliche Anzeichen der Verschlechterung. Ähnliche Eindrücke werden von Kollegen wie Prof. Harlfinger aus Hamburg berichtet.

Römer berichtet über ihre Diskussionen mit Pariser Kollegen zur Durchführung ihres osmanischen Urkunden-Projekts und bedauert, dass dafür kaum Mittel vorhanden sind. Schreiner informiert über eine Veranstaltung zur Initiative „Kunst und Forschung“ des Ministers Hahn. Für die bildende Kunst existierte der Forschungsbegriff bisher praktisch nicht, weshalb hier Neuland betreten werden soll. Das Akbild-Präsidium wisse noch nicht, wie das Beurteilungssystem aussehen soll. Vorerst Diskussion im Gange, in welche Richtung die Erforschung von Kunst gehen soll, besonders im Zusammenhang von Geisteswissenschaft und Technologie.

Haidinger berichtet über eine Veranstaltung zur Erfassung, Datensicherung und Präsentation mittelalterlicher Fragmente im Netz. Dazu ergänzen Lettner und Gau über ihren Plan, im Rahmen des Sinai-Projekts auch automatische Methoden zum „Puzzeln“ von handschriftlichen Fragmenten zu entwickeln, ähnlich wie in der Archäologie, wo z.B. bei der Zusammenfügung von Tonscherben zuerst virtuell vorgegangen wird, indem die Bilder am PC mittels eines Tools zusammengeführt werden.

TOP 5: Mitglieder und Mitgliederliste

Da sich noch nicht alle Mitglieder eingeloggt haben, regt Miklas an, dies möglichst bald nachzuholen. Neue Adresse zum Einloggen: www.waf.prip.tuwien.ac.at.

Als neue Mitglieder werden DI Dr. Michael Melcher und Ernst-Georg Hammerschmid aus dem Institut für Naturwissenschaften und Technologie in der Kunst (INTK) der Akademie der bildenden Künste begrüßt.

Als Nachfolger von Dipl. Rest. Vervoort aus dem Stadtarchiv soll Mag. Max Kraus zur Teilnahme angeregt werden. Holle bietet an, ihn zu kontaktieren.

Es wird nochmals festgehalten, dass Studierende aus finanziellen Rücksichten vom Mitgliedsbeitrag ausgenommen sind.

TOP 6: Bericht der Rechnungsprüfer/innen

Der Obmann legt die Bankbelege seit der letzten Sitzung vor; Haidinger prüft sie im Verein mit Römer und Wenger und befindet ihre Richtigkeit. Die Rechnungsprüfer/innen werden von den Anwesenden entlastet.

TOP 7: Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer/innen

Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden befragt, ob sie bereit wären, sich auch für die nächste Periode zur Verfügung zu stellen; was sie bejahen. Einstimmige Wiederwahl. Der neue Vorstand bedankt sich bei den Anwesenden.

TOP 8: Präsentationen

Die drei vorgesehenen Präsentationen werden mit großem Interesse aufgenommen und eingehend diskutiert. M. Mayer wird angeregt, die von ihm entwickelte und vorgestellte Buchwippe gemeinsam mit dem PRIP TU für die Zwecke multispektraler Aufnahmen (Verwendung zweier statt nur einer Kamera, unterschiedliche Beleuchtungssysteme) zu adaptieren. Zur Palimpsest-Betrachtung verweist er auf eine Leselampe, die seit einigen Monaten über *UV-gear.com* für den Preis von 28,- Euro bestellt werden könne. Wenger kündigt an, dass die Schlussveranstaltung des Bersteinprojekts am 17.-18. Februar 2009 geplant sei. Miklas dankt den Vortragenden sowie Haidinger für die Bereitstellung der Grazer Buchwippe im Namen aller.

TOP 9: Varia

Nach herzlichem Dank an das Team des Hauses für die Bereitstellung des Sitzungssaals und die nette vorweihnachtliche Bewirtung wünscht der Obmann allen Mitgliedern ein Frohes Weihnachtsfest.

Univ.-Prof. Dr. Heinz Miklas
Obmann, Leiter der Sitzung

Ass.-Prof. Mag. Helmgard Holle
Stv. Obfrau, Protokollführung